

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe**

Die Reichenauer Handschriften - Zeugnisse zur Bibliotheksgeschichte

**Preisendanz, Karl**

**Wiesbaden, 1917**

cod. VII 1

[urn:nbn:de:bsz:31-51409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-51409)

*Fol. 29r*: Incip. passio sanctarum uirginum Vincentiae et Margaritae. Facta est persecutio . . . *Ende fol. 32r Kol. 1; Kol. 2 frei.*<sup>1)</sup>

*Fol. 32v*: De inuentione basilicae sci Michaelis archangeli. Memoriam beati Michaelis archangeli toto orbe uenerandam . . . *Ende: 34r Kol. 2 Z. 5. Vgl. Boll. acta, Sept. VIII 61—62. Mitte der Seite: Neumen. 34v leer bis auf Federproben mit Neumen.*

Über die Reichenauer Herkunft anderer Stuttgarter Hss. kann erst nach eingehender Untersuchung ein sicheres Urteil abgegeben werden. So trägt cod. VII 1, Clementis liber qui dicitur Itinerarius b. Petri apostoli, keine äußere Spur eines Augienses (vgl. Lehmann, Neue Bruchstücke S. 52, K. Löffler S. 113 zu H 42 fol.), könnte aber identisch sein mit dem alten Kat. II b 20. Auf fol. 61r, Rand zu Z. 7, steht der Name Zoroastres (Text: Zoro astres) in einer Schrift, die täuschend an Reginberts Hand erinnert. Doch wage ich auf dieses einzige Indicium hin nicht, die Hs. als sicher Reichenauisch zu bezeichnen. Auf solche Spuren müßten vorher alle Stuttgarter Hss. und Fuldenses mit Italafragmenten untersucht werden.

1) Auf Kol. 2 Z. 4 v. u. steht: ADAL, vgl. Aug. CXXXVI, hinteres Deckblatt fol. 46r: Adaluic. Z. 7 v. u. 'amendo'.